

Protokoll

Gemeinde Filsum

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses (BPU-F-06-2023) am Montag, 08.05.2023, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 07:30 Uhr, Ende: 11:15 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Bernhard Gathen

Mitglieder

Herr Ralf Collmann

bis TOP 4

Frau Erika Focken

Herr Gert Hicken

Herr Wolfgang Hille

Herr Rainer Jürgens

Herr Holger Schulte

Beratendes Mitglied

Herr Renke Gastmann

Von der Verwaltung

Herr Christoph Busboom

Herr Marco Herzog

Frau Traute Wykhoff

Gäste

Herr Folker Martens

ab TOP 5 als Vertretung für Ralf Collmann

Frau Gesa Zimmermann

Herr Ralf zum Buttel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 15.11.2022**
- 4. Erörterung Parkplatzsituation Schule/Kindertagesstätte und ggfs. Beratung und Beschlussempfehlung DS-F-17-0102**
- 5. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Heizungsanlage im Kindergarten Filsum DS-F-17-0086**
- 6. Beratung und Beschlussempfehlung über den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 20 "Hankenhof" DS-F-17-0051**
- 7. Bebauungsplan Nr. 22 "Netto-Markt Filsum" Aufstellungsbeschluss**

- gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch DS-F-17-0112
8. **Bebauungsplan Nr. 12.1 "Erweiterung Gewerbegebiet am Leisbrooksweg" Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch DS-F-17-0114**
 9. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag auf Zuschuss für den Einbau einer neuen Verbindungstür im Dorfgemeinschaftshaus Lammertsfehn DS-F-17-0115**
 10. **Beratung über das Ergebnis der Bereisung und ggfs. Beschlussempfehlung über Sanierungsarbeiten an der Bahnhofstraße DS-F-17-0116**
 11. **Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Gathen begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Fachausschusssitzung um 8.45 Uhr. Die Ausschussmitglieder haben sich bereits um 7.30 Uhr beim Parkplatz der Grundschule und des Kindergartens getroffen um sich ein Bild von der Situation während der Bringzeit von Schülern und Kindergartenkindern vor Ort zu machen und die Gegebenheiten vor Ort in Augenschein zu nehmen. Weiterhin fand ein Bereisungstermin an der Bahnhofstraße in Filsum statt.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Auf Antrag wird die Beratung der Tagesordnungspunkte 6 und 7 vorgezogen. Die Tagesordnung wird unter Einarbeitung der genannten Änderung einstimmig beschlossen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 15.11.2022

Das Protokoll der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 15.11.2022 wird bei 6 Zustimmungen und 1 Enthaltung genehmigt.

4. Erörterung Parkplatzsituation Schule/Kindertagesstätte und ggfs. Beratung und Beschlussempfehlung DS-F-17-0102

Bereits in seiner Sitzung am 27.02.2023 hatten die Mitglieder des Verwaltungsausschusses den Sachverhalt unter Berücksichtigung der Ausführungen des Landkreises Leer, Straßenverkehrsamt, Herrn van Deest beraten.

Weitere straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen sind in diesem Bereich laut Aussage

von Herrn van Deest nicht angebracht.

Die Fachausschussmitglieder haben sich im Vorfeld der Sitzung von der Situation vor Ort ein Bild gemacht.

Folgende bauliche und organisatorische Maßnahmen sollen für die Entschärfung der Situation umgesetzt werden.

- Die Hecke, die parallel zum Gehweg im Bereich des Denkmalplatzes steht sollte soweit zurückgesetzt werden, dass sie in Höhe des dort befindlichen Baumes steht. (ggf. Entfernung und Neuanpflanzung). Somit soll der Bereich des Geh- und Radweges verbreitert werden. Haltende Fahrzeuge haben dort dann mehr Platz.
- Auch die Straßenlampe, die sich im Bereich der Haltestelle befindet, sollte umgesetzt werden.
- Eine Sanierung der Schulstraße sollte vorrangig in Betracht gezogen werden, damit Begegnungsverkehr dort trotz im Seitenraum haltender Fahrzeuge ermöglicht wird.
- In einem Mitteilungsschreiben an die Eltern sollte auf die Situation hingewiesen werden und gebeten werden die Schulstraße in den kritischen Bring- und Holzeiten sozusagen als „Einbahnstraße zu nutzen“ und nur von einer Einmündung aus einzufahren.
Eine Einfahrt wäre aus Richtung Norden kommend von der Einmündung Westerende sinnvoll, da der für Parkzwecke genutzte Mehrzweckstreifen dann rechtsseitig läge.

Sollten diese Maßnahmen nicht zielführend sein, sollte die Angelegenheit erneut in die Gremien zur Beratung vorgelegt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt die Kosten für eine Sanierung der Schulstraße zu ermitteln.

Diese Beschlussempfehlung ergeht einstimmig.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Heizungsanlage im Kindergarten Filsum DS-F-17-0086

Aufgrund des Alters von ca. 30 Jahren und die dadurch bedingte Störanfälligkeit der Heizungsanlage im Kindergarten Filsum ist eine Erneuerung der Anlage vonnöten. Für den Austausch der Anlage wurde im Jahr 2021 bereits ein Angebot eingeholt, ein Austausch wurde jedoch noch nicht realisiert.

Vor dem Hintergrund der anvisierten neuen gesetzlichen Regelungen in Bezug auf die Nutzung fossiler Heizstoffe sollte überlegt werden, ein Planungsbüro zu beauftragen die wirtschaftlich und ökologisch sinnvollste Lösung für den Austausch einer Heizungsanlage zu finden.

Eventuell ist eine große Lösung für den gesamten Bereich der öffentlichen Gebäude in diesem Bereich sinnvoll.

Ratsherr Hille erklärt sich bereit aufgrund seiner Sachkunde den Vorgang beratend zu begleiten.

Der Fachausschuss empfiehlt daher einstimmig zu beschließen, ein entsprechendes Fachbüro mit der Erarbeitung eines Konzeptes für die Erneuerung einer Heizungsanlage für den Kindergarten Filsum zu beauftragen.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 20 "Hankenhof" DS-F-17-0051

Das Verfahren für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Hankenhof“ ist nunmehr nahezu abgeschlossen.

Die entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes ist bereits rechtswirksam geworden.

Frau Abel vom Planungsbüro NWP aus Oldenburg erläutert den Anwesenden anhand einer Power Point Präsentation den Hergang und die einzelnen Verfahrensschritte des Aufstellungsverfahrens.

Die entsprechende PPT ist dem Protokoll beigelegt.

Die Angaben zur Kompensation haben sich konkretisiert; der Vertrag zwischen der Gemeinde Filsum und der Nds. Landgesellschaft wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Angaben in der Synopse zu den Stellungnahmen und in der Begründung wurden entsprechend angepasst.

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss trifft die einstimmige Beschlussempfehlung

a) Der Gemeinderat beschließt zu den, in der öffentlichen Auslegung sowie der erneuten öffentlichen Auslegung bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen gemäß den in der Drucksache angefügten Abwägungsvorschlägen.

b) Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan Nr. 20 „Hankenhof“ mit den örtlichen Bauvorschriften (§ 84 Abs. 3 NBauO) gem. § 1 Abs. 3 und § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit §§ 10 und 58 NKomVG als Satzung einschließlich Begründung.

7. Bebauungsplan Nr. 22 "Netto-Markt Filsum" Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch DS-F-17-0112

Die Planungen für die Ansiedlung eines Netto-Marktes in der Gemeinde Filsum sind mit den wichtigsten betroffenen Behörden vorbesprochen.

Das Planungsbüro NWP, das mit den Arbeiten zur Aufstellung des entsprechenden Bebauungsplanes beauftragt wurde hat einen ersten Vorentwurf sowie die Grundzüge der Planung in der Begründung vorbereitet.

Frau von Lewen vom Planungsbüro NWP stellt den Anwesenden anhand einer Power Point Präsentation (ist dem Protokoll beigelegt) den Vorentwurf im Einzelnen vor.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss trifft die einstimmige Beschlussempfehlung

für den in der Drucksache dargestellten Geltungsbereich die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Lebensmitteleinzelhandel“ zu beschließen.
(Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB)

Es wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durch Auslegung der Planunterlagen im Rathaus der Samtgemeinde Jümme sowie durch Veröffentlichung der Planunterlagen auf der Homepage der Samtgemeinde Jümme für einen Zeitraum von 4 Wochen zum Beschluss empfohlen.

Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Beschluss empfohlen.

8. Bebauungsplan Nr. 12.1 "Erweiterung Gewerbegebiet am Leisbrooksweg"
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch DS-F-17-0114

Bereits in seiner Sitzung am 13.06.2019 hatte der Rat der Gemeinde Filsum beschlossen, eine weitere Entwicklung gewerblich nutzbarer Flächen im Bereich angrenzend an den Bebauungsplan Nr. 12 „Gewerbegebiet am Leisbrooksweg“ voranzutreiben. Teilweise hatte sich die Gemeinde Filsum Flächen durch Vorvertrag bereits gesichert. Auch für die restlichen Flächen liegen entsprechende Verhandlungsergebnisse bereits vor.

Die Planungen des im Gewerbegebiet am Leisbrooksweg ansässigen Speditionsbetrieb Lüpsen für eine Erweiterung haben sich konkretisiert; ein entsprechender Planungsauftrag ist bereits an das Planungsbüro Buhr aus Leer erteilt worden.

Aufgrund des Bedarfes an Gewerbeflächen soll der Bereich zwischen dem Leisbrooksweg der Bundesstraße 72 der Leerer Straße (L 20) und der Deterner Straße (K 74) der Bebauungsplan Nr. 12.1 „Erweiterung des Gewerbegebietes am Leisbrooksweg“ aufgestellt werden.

Ziel der Planung ist es diesen Bereich als Gewerbegebiet zu entwickeln.

Die Fläche ist momentan noch dem planerischen Außenbereich zuzuordnen.

Der Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Jümme stellt für diese Flächen noch eine landwirtschaftliche Nutzung dar.

Der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren zu ändern.

Als erster Verfahrensschritt zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12.1 „Erweiterung Gewerbegebiet am Leisbrooksweg“ ist der Aufstellungsbeschluss i.S. von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch für den in der Anlage beschriebenen Geltungsbereich zu fassen.

Die Vorlage der Entwürfe erfolgt im weiteren Verfahren.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss trifft die einstimmige Beschlussempfehlung für den in der Drucksache dargestellten Geltungsbereich die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12.1 „Erweiterung des Gewerbegebietes am Leisbrooksweg“ zu beschließen (Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB).

9. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag auf Zuschuss für den Einbau einer neuen Verbindungstür im Dorfgemeinschaftshaus Lammertsfehn DS-F-17-0115

Die evangelische Gemeinschaft Lammertsfehn hat an die Gemeinde Filsum einen Antrag für die Bezuschussung zum Einbau einer neuen Verbindungstür zwischen dem großen und kleinen Saal im Dorfgemeinschaftshaus in Lammertsfehn gestellt. Mit dem Antrag wurden Angebote der Firmen Noormann GmbH, Detern und abopart GmbH & Co. KG, Bad Zwischenahn vorgelegt. Die Kosten für die neue Tür belaufen sich demnach zwischen rd. 9.000, EUR und 12.000 EUR (sh. Anlagen).

Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 2.500,00 EUR. Ein gleichlautender Antrag ist auch an die Samtgemeinde Jümme gestellt worden. Die evangelische Gemeinschaft beziffert Ihren Eigenanteil mit ca. 5.000,00 EUR.

Der Fachausschuss trifft die einstimmige Beschlussempfehlung den Einbau der Zwischentür grundsätzlich zuzustimmen.

Die Mittel sind aus dem Haushaltsansatz für die Unterhaltung des Gebäudes zu bestreiten bzw. als Ansatz für das nächste Jahr mit einzuplanen.

10. Beratung über das Ergebnis der Bereisung und ggfs. Beschlussempfehlung über Sanierungsarbeiten an der Bahnhofstraße DS-F-17-0116

Im Vorfeld der Sitzung fand eine Bereisung statt, im Rahmen derer die Bahnhofstraße besichtigt und in Augenschein genommen wurde.

Grundsätzlich wird zum Beschluss empfohlen, auf die schlechte Wegstrecke mit entsprechenden Schildern hinzuweisen.

Um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen sollten gefährliche Stellen (Querrillen, Senken und Bodenwellen) neu gepflastert werden.

11. Anträge und Anfragen

Ratsherr Schulte berichtet, dass die Landjugend Filsum im Rahmen der von der Niedersächsischen Landjugend e.V. durchgeführten „72 Stunden Aktion“ im Bereich der Straße Brinkhusen/Buxbarger Weg einen Rastpavillion errichtet. Die Aktion findet am 13. und 14.05 statt. Am 13.05 wird die Aktion durch die hiesigen Abgeordneten Gitta Connemann, Ulf Thiele und Julian Pahlke besucht und am 14.05. durch die Abgeordnete Anja Troff-Schaffarzyk.

Ratsherr zum Buttler bedankt sich bei der Verwaltung für die zügige Beseitigung der Absackung im Fußweg beim Paulus Haus

Es wird daran erinnert, dass die Leitpfosten im Bereich des Moorweges entlang des „Radweges“ aufgestellt werden müssen.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer

[Gathen]

[Busboom]

[Wykhoff]